



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 209-2021
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.310

Eingereicht am: 16.09.2021

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Benoit (Corgémont, SVP) (Sprecher/in)
Graber (La Neuveville, SVP)
Klopfenstein (Corgémont, SVP)
Tobler (Moutier, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Höhere Beiträge für Heizungsanlagenanierungen

Der Regierungsrat wird beauftragt, eine Erhöhung der Staatsbeiträge an die Sanierung von Heizungsanlagen zu prüfen und

1. dafür zu sorgen, dass der Wille, auf eine saubere Energiequelle umzusteigen, beim Wechsel oder Ersatz von Öl-, Gas-, Strom- oder Holzheizungen berücksichtigt und angemessen subventioniert wird
2. beim Bund vorstellig zu werden, um mehr Subventionen für diesen Zweck zu erhalten
3. Subventionsgesuche zu planen und zu gewährleisten, so dass die Beiträge innerhalb eines garantierten Zeitrahmens von 5 Jahren ausgerichtet werden

Begründung:

In unserem Kanton werden vermehrt Fernwärmenetze geplant und umgesetzt, vor allem in den Randregionen. Die Verwendung von Holzschnitzeln aus den Wäldern ist eine CO₂-neutrale und erneuerbare Energiequelle. Die zu diesem Zweck gegründeten öffentlichen oder privaten Unternehmen unterliegen bestimmten administrativen und technischen Zwängen, die mitunter zu Verzögerungen bei der Einrichtung der Verteilernetze führen.

Je nach den beim Kanton eingereichten Gesuchen und den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln können die zugewiesenen Beträge jedoch von einem Jahr zum anderen variieren und zu Ungleichheiten zwischen den an dasselbe Netz angeschlossenen Begünstigten führen!

Es wäre sinnvoll und wichtig, dass der Kanton alles unternimmt, um hier Abhilfe zu schaffen.

Verteiler

– Grosser Rat